

Die Osterbotschaft in einem Gedanken

»Dies ist der Tag,
den der Herr gemacht hat,
wir wollen jubeln
und uns über ihn freuen.«

Psalm 118,24

Wenn uns diese [Oster-] Tage schon so viel Freude schenken, was werden wir dann erst in jenen Tagen erleben, in denen uns gesagt wird: „Kommt ihr Gesegneten meines Vaters! Nehmt das Reich in Besitz, das seit der Welterschöpfung für euch bereitet ist.“ Dann werden alle Heiligen beieinander sein. Dann werden jene sich kennen lernen, die sich nicht gekannt haben, und sich gegenseitig ihr Innerstes erschließen. Alle werden in innigster Gemeinschaft verbunden sein. Der Freund braucht nicht zu fürchten, seinen Freund zu verlieren, einen Feind gibt es nicht.

Aus einer Predigt des heiligen Bischofs Augustinus (+ 430)

Osterbotschaft von Bischof Ivo Muser:

In seiner Botschaft zum Osterfest 2024 betont Bischof Ivo Muser, dass Frieden und Versöhnung die einzig akzeptablen Antworten auf Krieg und Terror sind: "**Der Friede sei mit euch:** Diese Zusage des auferstandenen Christus hat an diesem Osterfest einen ganz besonderen Klang. In der Ukraine leiden Menschen seit mehr als zwei Jahren an den Folgen eines grausamen Angriffskrieges. Die Bilder, die uns seit Monaten aus dem Heiligen Land erreichen, sind menschenverachtend und dramatisch. Auf Terror und Krieg gibt es nur eine menschlich – christliche Antwort: die Bereitschaft zum Frieden."



Pfarrei Weitental

Seelsorger Albin Peskoller
Tel. 0472 548142 – Handy 338 8493287
Pfarrseelsorger Peter Irsara
Handy 388 8497065

Pfarrblatt Nr. 10
vom 03.04. bis 14.04.2024



Und dann kam der Tag,
da das Risiko,
in der Knospe zu verharren,
schmerzlicher wurde
als das Risiko zu blühen.

(Anais Nin)